

Vorlage zur Beschlussfassung
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14.12.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Anmeldung Investitionsprogramm 2023 - 2027, 1. Fortschreibung

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 28.11.2023 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0601/VI der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die BA-Vorlage Nr. 0601/VI wird durch Beschlussfassung bestätigt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 0601/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Anmeldung Investitionsprogramm 2023 - 2027, 1. Fortschreibung

B. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt

1. die Aufhebung der BA-Vorlage Nr. 0365/VI
2. die 1. Fortschreibung zum Investitionsprogramm 2023 - 2027 gemäß Anlage 2 unter Berücksichtigung des Revisionsergebnisses der SenFin vom 22.06.2023, des BVV-Beschlusses zum Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin (BA-Vorlage Nr. 0522/VI, Drs.-Nr. 1476/IX) vom 21.09.2023, Nachschaubericht der SenFin vom 14.11.2023 durch die SE Finanzen.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Siehe Anlage 1

E. Rechtsgrundlage:

§ 31 LHO, AV § 31 LHO

Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025 sowie die Finanz- und Investitionsplanung 2023 bis 2027

(Aufstellungs Rundschreiben 2024/2025 - AR 24/25) - Schreiben SenFin - II B - H 1105-1/2022-3-2 vom 22.12.2022 sowie Aufstellungs Rundschreiben für das

Investitionsprogramm 2023 bis 2027 - Teilbereich Bezirke - (1. AR IProg 23/27) -
Schreiben SenFin - II LIP 3 - H 1420-1/2022-1-2 vom 8. November 2022
Schreiben SenFin - II LIP 3 - H 1420-1/2022-2-18 vom 22. Juni 2023
BVV-Beschluss zum Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 des
Bezirktes Marzahn-Hellersdorf von Berlin (BA-Vorlage Nr. 0522/VI, Drs.-Nr. 1476/IX)
vom 21.09.2023
Nachschaubericht der SenFin vom 14.11.2023
§ 1 GO BA
§ 12 Abs. 2 Nr. 8, § 36 Abs. 2 b und Abs. 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Siehe Anlage 2.

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Keine

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Mit dem Rundschreiben zur Aufstellung von Unterlagen für den Doppelhaushaltsplan 2024/2025, AR 24/25 vom 22.12.2022 sowie dem Aufstellungs Rundschreiben für das Investitionsprogramm 2023 bis 2027 - Teilbereich Bezirke - (1. AR 23/27) vom 8. November 2022 wurden durch die SenFin folgende Prämissen für die Anmeldung zur Investitionsplanung 2023 - 2027 gesetzt:

Eckwerte für die Gezielte Zuweisung und die Pauschale Zuweisung in Höhe von:

in T€

	2023	2024	2025	2026	2027
Gezielte Zuweisung	5.126	11.626	18.578	38.398	29.242
Pauschale Zuweisung	7.317	7.455	7.455	7.455	7.455

Mit dem Schreiben der SenFin zur Festsetzung der Zuweisungen für Investitionen für die Haushaltsjahre 2024/ 2025 vom 22.06.2023 ergeben sich neue Zuweisungsbeträge in Höhe von:

in T€

	2023	2024	2025	2026	2027
Gezielte Zuweisung	5.126	12.826	21.995	38.398	29.242
Pauschale Zuweisung	7.317	7.455	7.455	7.455	7.455

Die 1. Fortschreibung der bezirklichen Anmeldung zur Investitionsplanung 2023-2027 ist in Anlage 2 dargestellt und gliedert sich in folgende Unterlagen:

• Tabelle 1	Gezielte Zuweisung
• Tabelle 2	Pauschale Zuweisung
• Tabelle 3	Bewegliche Sachen
• Tabelle 4	Darlehen
<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungen zu den Maßnahmen der Gezielten Zuweisung und Pauschalen Zuweisung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 und Dringlichkeitsliste für neue Schulbaumaßnahmen der Gezielten Zuweisung 	

Erläuternde Ausführungen zum Aufstellungsverfahren, zur bezirklichen Anmeldung und 1. Fortschreibung:

1. Gezielte Zuweisung

Mit dem 1. AR 24/25 sind Vorgaben für Neuanmeldungen von Investitionsmaßnahmen der Gezielten Zuweisung getroffen worden. Ziel ist eine überhöhte Veranschlagung von Bauausgaben zu vermeiden. Eine bedarfsgerechte Ausfinanzierung von laufenden Baumaßnahmen ist sichergestellt.

Der zur Verfügung stehende Investitionsrahmen für das Land Berlin ist in seinem Volumen gestiegen. Jedoch übersteigen die Anmeldungen des Bezirkes die ihm gezielt zugewiesenen Mittel. Wie bisher liegt der Schwerpunkt auf der schulischen Infrastruktur. Der bedarfsgerechte Ausbau von Schulkapazitäten sowie der substanzerhaltende Bauunterhalt werden dabei schwerpunktmäßig weiter umgesetzt.

Für die Gesamteinordnung der Maßnahmen der Gezielten Zuweisung bedeutet dies unter anderem, dass deutlich stärker als in den Vorjahren Priorisierungen und zeitliche Verschiebungen notwendig werden.

Das Investitionsprogramm wurde erneut um 5 Jahre auf einen 10-jährigen Zeitraum bis einschließlich 2032 ausgeweitet, um auch den Maßnahmen, die kurzfristig nicht realisiert werden können, eine Planungsperspektive geben zu können. Nur die Werte bis 2027 werden dabei technisch im Planungssystem erfasst. Wobei die Werte für 2023, wegen des bereits beschlossenen Haushaltes, nicht verändert werden können.

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat in der vorliegenden 1. Fortschreibung der bezirklichen Anmeldung zur Investitionsplanung 2023-2027 das Revisionsergebnis der SenFin vom 22.06.2023 in die Tabelle 1 (Gezielte Zuweisung) eingeordnet. Die Erläuterungen wurden entsprechend angepasst.

Der Bezirk hatte darüber hinaus neue Gezielte Maßnahmen des Schulbaus angemeldet: Im Rahmen der Revision SenFin wurde ein Teil der Schulbaumaßnahmen in andere Kapitel verlagert:

1. Kapitel 9810 - SIWA Zuführung VII

- Grundschule Haltoner Straße: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12683, Köpenicker Straße
- 10Gn09, Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Modulbau und Außenflächen) auf einer Schulfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10

2. Kapitel 2712 - Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung und Wohnen

- 10Sn01, Förderzentrum "Geistige Entwicklung" Glambecker Ring: Neubau Förderzentrum mit Sporthalle; 12679, Glambecker Ring 54 (Titel 70110 - Schulen mit Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" (GE))
- 10Kn09, Integrierte Sekundarschule Bitterfelder Straße/ Otto-Rosenberg-Straße: Neubau ISS mit Sporthalle; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße (Titel 70900 - Neubau von Schulen durch noch nicht bestimmte Umsetzungseinheiten)

Entsprechende Erläuterungsberichte lagen vor und wurden der Anmeldung an die SenFin beigelegt.

Die überbezirkliche Dringlichkeitsliste zu Schulbaumaßnahmen ist beigelegt. Die Entscheidung über Umfang und Prioritätensetzung bleibt dem Senat weiterhin vorbehalten.

2. Pauschale Zuweisung

Aus der Pauschalen Zuweisung sind Maßnahmen mit Gesamtkosten unter 5,5 Mio. € zu finanzieren. Unter Einhaltung der zugewiesenen jährlichen Beträge ist die Veranschlagung eigenverantwortlich durch den Bezirk vorzunehmen.

Die Maßnahmen der pauschalen Zuweisung wurden entsprechend des BVV-Beschlusses zum Bezirkshaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin (BA-Vorlage Nr. 0522/VI, Drs.-Nr.: 1476/IX) vom 21.09.2023 in die Tabelle 2 eingeordnet. Die Erläuterungen wurden ebenfalls angepasst.

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive besteht weiterhin die Möglichkeit, Überschreitungen der bezirklichen Investitionspauschalen auszugleichen.

Hierbei gilt: Überschreiten die IST-Ausgaben für Schulbaumaßnahmen der BSO, die aus der Pauschalen Zuweisung für Investitionen geleistet werden, den Schwellenwert von 35 % der Pauschalen Zuweisung für Investitionen, ist der Überschreibungsbetrag basiskorrigierbar. Zusätzlich muss der Ausschöpfungsgrad der pauschalen Investitionszuweisung mindestens 100% betragen.

Die bezirkliche Veranschlagung folgt diesen Vorgaben. Die Summe der Jahresscheiben für die angemeldeten Maßnahmen entspricht den jährlichen Zuweisungen zuzüglich der Ausfinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Berliner Schulbauoffensive, entsprechend Regelung im AR 24/25.

Mit Vorlage des Nachschauberichts über die Bezirkshaushaltspläne 2024/2025 vom 14.11.2023 hat sich gegenüber der bezirklichen Anmeldung zum Investitionsprogramm 2023 bis 2027 auch die Höhe der Pauschalen Minderausgabe (PMiA) für BSO-Maßnahmen wie folgt verändert:

in T€

Haushalts- jahre	Anmeldung IP 2023-2027 PMiA vom 03.03.2023	Nachschau Bezirkshaushaltspläne 2024/25 PMiA vom 14.11.2023
2024	8.860	1.650
2025	24.146	5.278
2026	37.537	29.998
2027	16.883	27.305

3. Veranschlagung von beweglichen Sachen und Darlehen

Mit der Tabelle 3 wird dargestellt, welche investive Beschaffungen der Hauptgruppe 8 vorgenommen werden sollen. Die Finanzierung erfolgt nicht aus der Zuweisung für Investitionen, sondern geht zu Lasten der konsumtiven Sachausgaben (A 05).

Verfahrenstechnisch erfolgt der Nachweis für den Erwerb von beweglichen Sachen mit Gesamtkosten bis 100 T€ für die Haushaltsjahre 2026 bis 2032 gesammelt im Kapitel 4500 - Allgemeine Finanzangelegenheiten -.Beschaffungen für die verfahrensunabhängige IKT wurden gemäß § 21 Abs. 3 Berliner E-Government-Gesetz ab dem Haushaltsjahr 2018 beim neuen Einzelplan 25 veranschlagt.

Die Finanzierung der Darlehen entsprechend Tabelle 4 gehen zu Lasten des Z-Teils.

- 1. Fortschreibung -

Tabelle: 1

Position: Gezielte Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033	
							5.126	12.826	21.995	50.097	47.121	21.325	14.344	15.484	15.000	36.161	107.953	
1.	im Kapitel 2712 veranschlagt (Revision SenFin)	2712	70100	10KXX, GE: Neubau eines Förderzentrums; 12681, Glambecker Ring 54	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.	im Kapitel 2712 veranschlagt (Revision SenFin)	2712	70101	10Kn08, ISS Auerbacher Ring: Neubau ISS mit Typensporthalle; 12619, Auerbacher Ring 21 / statt Maßnahme: 2712/70105 10Kn08, ISS Sebnitzer Straße: Neubau ISS mit TSH; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3.	im Kapitel 2712 veranschlagt (Revision SenFin)	2712	70102	10KnXX Gemeinschaftsschule: Neubau Schule mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4.		3306	70300	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes Helene-Weigel-Platz 8, Teil 2	13.472	0	0	0	0	5.511	7.761	200	0	0	0	0	0	
5.	Verschiebung der Maßnahme von 2026 nach 2032 (Revision SenFin)	3306	70301	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Teilsanierung (Fassade, Brandschutz, Barrierefreiheit, Katastrophenschutz); 12627, Riesaer Straße 94	53.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.400	50.600	
6.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2032 (Revision SenFin)	3700	70121	Gartenarbeitsschule: Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Stenzer-Straße	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	
7.		3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	20.200	646	500	500	1.500	6.000	6.000	5.054	0	0	0	0	0	
8.		3701	70115	10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25	34.531	38	1.600	6.000	8.000	8.000	8.000	2.893	0	0	0	0	0	
9.		3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	8.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	2.000	2.500	3.500

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033	
10.	GK-Steigerung von 19.100 T€ auf 23.010 T€	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	23.010	0	0	1.800	5.800	5.600	3.873	2.027	0	0	0	0	0	
11.		3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.800	5.200	
12.		3701	70651	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst): Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12683, Apfelwicklerstraße 2	1.270	0	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0	0
13.		3701	70652	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Louis-Lewin-Straße	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	0
14.		3701	70653	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	0
15.		3701	70654	10Gn03, Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Naumburger Ring	2.130	0	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	Verschiebung in das SIWA-Programm (Revision SenFin)	3701	70623	10Gn10, Grundschule Haltoner Straße: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schulfäche; 12683, Köpenicker Straße	7.310	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	Verschiebung in das SIWA-Programm (Revision SenFin)	3701	70624	10Gn09, Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Modulbau und Außenflächen) auf einer Schulfäche; 12627, Sebnitzer Straße 10	16.550	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18.		3702	71478	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Neubau Sportanlage mit SFG; 12689, neben Hohenwalder Straße 2	10.961	0	0	0	0	0	10.961	0	0	0	0	0	10.961	0
19.		3702	82264	Kauf von unbebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Verschiebung der Maßnahme von 2027 nach 2031 (Revision SenFin)	3715	70219	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und 4 Tennisanlagen; Frankenhölzer Weg nördlich Dingolfinger Straße	6.880	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.880

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033	
21.	Verschiebung der Maßnahme von 2027 nach 2029 (Revision SenFin)	3800	72511	Neubau der kompletten Dahlwitzer Straße sowie der Landsberger Straße von Dahlwitzer Straße bis Stralsunder Straße	11.651	0	0	0	0	0	0	0	1.000	2.000	2.000	2.000	4.651	
22.		3800	72512	Neubau der Köpenicker Straße von Gartenstraße bis Bezirksgrenze Treptow-Köpenick	27.092	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	23.092	
23.		3800	72585	Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund	16.500	0	0	1.000	2.000	6.800	6.800	5.125	0	0	0	0	-5.225	
24.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2029 (Revision SenFin)	3800	72586	Neubau Hellersdorfer Straße Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße und Kastanienallee	7.014	0	0	0	0	0	0	0	1.000	2.000	3.500	0	514	
25.		3800	72587	Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistr	4.844	707	1.000	1.500	1.637	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26.		3800	72588	Neubau der Chemnitzer Straße von Alt Kaulsdorf bis Mosbacher Straße	13.158	0	0	0	0	0	700	1.000	6.000	5.458	0	0	0	
27.		3800	72596	Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	7.300	268	2.000	2.000	3.032	0	0	0	0	0	0	0	0	
28.		3800	72597	Neubau der Heinrich-Grüber-Straße von Gutenbergstraße bis Finkelsteinstraße	9.950	0	0	0	0	0	500	1.500	1.500	2.000	2.000	2.000	450	
29.		3800	72598	Neubau der Oberfeldstraße von Elisabethstraße bis Bahnübergang Biesdorf	6.018	0	0	0	0	0	0	0	1.018	1.000	1.000	1.000	2.000	
30.		3800	72599	Neubau der Cecilienstraße vom Blumberger Damm bis Hellersdorfer Straße	19.100	0	0	0	0	0	0	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	12.100	
31.		3800	72600	Neubau der Schwabenallee von Zimmermannstraße bis Habichtshorst	6.691	0	0	0	0	0	0	0	500	1.000	1.000	1.000	3.191	
32.		4021	89331	Neubau einer Kita Ulmenstraße 12	7.300	0	0	0	0	500	2.500	2.500	1.800	0	0	0	0	
33.		4200	89339	Städtebauliche Einzelmaßnahmen			26	26	26	26	26	26	26	26	0	0		
				Maßnahmen gezielte Zuweisung gesamt			5.126	12.826	21.995	50.097	47.121	21.325	14.344	15.484	15.000	36.161	107.953	

- 1. Fortschreibung -

Tabelle: 2

Position: Pauschale Zuweisung

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
							6.917	7.455	7.455	7.455	7.455	33.332	19.858	13.125	9.854	11.184	
1.		3306	71509	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf; 12627, Riesaer Str. 94	3.465	116	0	1.200	925	205	0	0	0	0	0	0	1.224
2.		3306	71515	Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes; 12681, Premnitzer Straße 4	6.978	1.289	2.500	1.578	0	0	0	0	0	0	0	0	1.611
3.		3306	71516	Bürodienstgebäude Premnitzer Straße 11/13: Digitale Verkabelung; 12681, Premnitzer Str.11/13	3.200	0	0	0	0	0	0	500	1.500	1.200	0	0	0
4.		3306	71517	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Digitale Verkabelung; 12627, Riesaer Straße 94	4.900	0	0	0	0	0	0	0	250	1.300	1.700	1.650	0
5.		3306	71518	Bürodienstgebäude Riesaer Straße: Pavillion Innenbebauung / Katastrophenschutz; 12627, Riesaer Straße 94	2.960	0	0	0	0	0	0	0	0	960	1.000	1.000	0
6.		3306	71519	Sanierung Trauerhalle Friedhof Mahlsdorf	982	0	0	0	0	0	200	782	0	0	0	0	0
7.		3306	71523	Sanierung Revierstützpunkt Märkische Allee	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	2.000
8.		3306	71531	Neubau eines Gärtnerstützpunktes für das Straßen- und Grünflächenamt mit Wildvogelstation	1.000	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
9.		3610	71519	Kunsthause Flora: Anbau; 12623, Florastraße 113	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0	500	900	0	0
10.		3620	71520	Hans-Werner-Henze-Musikschule: Neubau Musikhaus, 12683, Maratstr.182	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0	400	1.500	1.600	0
11.		3630	71509	Kulturgut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäranlagen; 12685, Alt-Marzahn 23	1.727	0	0	677	1.050	0	0	0	0	0	0	0	0
12.		3700	71322	Drehscheibe Sebnitzer Straße: Fachräume für temporäre Auslagerung von OS; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10	3.000	0	0	0	0	1.700	1.300	0	0	0	0	0	0
13.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2026 (Revision SenFin)	3700	71511	temporäre Gartenarbeitsschule mit Container (ggf. Umsetzung nach Ankauf) und Erschließung (Medien); 12679, Mühlenbecker Weg/Franz-Stenzer-Straße	1.400	0	0	0	0	1.000	400	0	0	0	0	0	0
14.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71325	10G17, Beatrix-Potter-Grundschule: Sanierung Sporthalle; 12629, Ludwigsfelder Straße 7	3.300	0	0	0	0	0	1.300	2.000	0	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033	
15.		3701	71328	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Umbau Feuerwehrgebäude; An der Schule 13-17, 12623	2.100	0	0	0	0	0	0	0	0	2.100	0	0	0	
16.		3701	71329	10G30, Mahlsdorfer-Grundschule: Umbau und Erweiterung des Zwischengebäudes - Mensa für kostenloses Mittagessen; 12623, Am Feldrain 47	2.500	0	0	0	0	1.500	1.000	0	0	0	0	0	0	
17.		3701	71421	10G33, Ulmen Grundschule; Umbau TH-Einbau Küchen- und Mensabereich, Schaffung von Klassenräumen, Sanierung und Anpassung Sanitärbereich; 12621, Ulmenstraße 79	2.132	1.675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	457
18.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3701	71422	10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5	1.300	0	0	0	377	923	0	0	0	0	0	0	0	
19.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3701	71423	10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandsfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28	2.700	0	0	0	785	1.915	0	0	0	0	0	0	0	
20.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71424	10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Sanierung Schulhof, Schulsportaußen- und Spielflächen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	4.255	0	0	0	0	0	650	2.000	1.605	0	0	0	0	
21.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71425	10Gn09, Grundschule Klingenthaler Straße: Herstellung Außenanlagen nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12619, Klingenthaler Straße 12	850	0	0	0	0	0	425	425	0	0	0	0	0	
22.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71431	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäude, Brandschutz und Ausgabeküche; 12627, Nossener Straße 85	3.445	3.191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	254

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
23.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71432	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Schulgebäudeteil; 12627, Nossener Straße 85	2.400	0	0	0	0	0	1.000	1.400	0	0	0	0	0
24.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71433	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Sanierung Außenanlagen und Schulhof; 12627, Nossener Straße 85	1.520	0	0	0	0	0	1.000	520	0	0	0	0	0
25.		3701	71446	10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40	1.212	0	0	0	500	712	0	0	0	0	0	0	0
26.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71448	10Gn06, Grundschule Marzahner Chaussee: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB und TSH; 12683, Marzahner Chaussee 165	500	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0
27.		3701	71450	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Herrichtung der Schulhoffläche; 12679, Franz-Stenzer-Straße 41, 41A	1.600	0	0	0	0	1.600	0	0	0	0	0	0	0
28.		3701	71451	10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59	600	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71460	10G34, Grundschule am grünen Stadtrand / 10G04, Falkengrundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12689, Dessauer Straße 8	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0
30.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71461	10K07, Caspar-David-Friedrich Schule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Alte Hellersdorfer Straße 7	250	0	0	0	0	0	250	0	0	0	0	0	0
31.		3701	71479	10G18, Pustebume-Grundschule: Sanierung Sportaußenanlage; 12627, Neuruppiner Straße 21	1.100	0	0	0	0	320	780	0	0	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033	
32.		3701	71480	10G28, Grundschule am Hollerbusch: Sanierung Schulsportanlage und Funktionsbereiche; 12619 Erich-Kästner-Straße 64	960	0	0	0	0	960	0	0	0	0	0	0	0	
33.		3701	71483	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75	490	0	476	490	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-476
34.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3701	71484	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27	2.250	0	500	0	650	1.000	600	0	0	0	0	0	0	-500
35.		3701	71487	10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17	1.430	0	400	600	430	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36.		3701	71490	10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59	350	0	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3701	71491	10G01, Paavo-Nurmi-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12689, Schorfheidestraße 42	3.700	0	0	0	0	0	1.000	2.700	0	0	0	0	0	0
38.		3701	71492	10G05, Ebereschen-Grundschule: Sanierung Schulhof; 12689, Borkheider Straße 26	3.110	0	0	0	0	1.000	2.110	0	0	0	0	0	0	0
39.		3701	71493	10G09, Grundschule am Bürgerpark: Sanierung Außenanlagen und Wiederherstellung der Sportanlagen inkl. Mülleinhausung an der Sporthalle; 12681, Rudolf-Leonhard-Straße 15	1.400	0	0	0	0	400	1.000	0	0	0	0	0	0	0
40.		3701	71494	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Einfriedung des Schulgrundstückes; 12683, Apfelwicklerstraße 4	20	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
41.		3701	71495	10G19, Bücherwurm-Grundschule am Weiher: Herstellung der Außenanlagen nach Entwidmung der Straßen; 12627, Eilenburger Straße 1, 3	1.550	0	0	0	0	450	1.100	0	0	0	0	0	0	0
42.		3701	71496	10G29, Grundschule an der Wuhle: Sanierung Schulhof; 12619, Teterower Ring 79	4.000	0	0	0	0	1.000	3.000	0	0	0	0	0	0	0
43.	Änderungen der Jahres-scheibe in 2025/ 2026	3702	71332	Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 13	2.600	0	0	0	1.500	1.100	0	0	0	0	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
44.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3702	71427	10K08, Johann-Julius-Hecker-Schule: Sanierung Schulgebäudeteil; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.400	0	0	0	0	0	1.000	1.400	0	0	0	0	0
45.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3702	71434	10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOME8 inkl. Müllstandsfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65	1.710	0	0	0	495	1.215	0	0	0	0	0	0	0
46.		3702	71436	10K11, Marcana-Schule: Sanierung Schulhof; 12689, Flämingsstraße 16-18	3.600	0	0	0	0	1.000	1.600	1.000	0	0	0	0	0
47.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3702	71437	10K06, Georg-Klingenberg-Schule: Sanierung Schulhof, Einfriedung und Herstellung Müllstellplatz mit Einhausung; 12689, neben Hohenwalder Straße 3	3.700	0	0	0	0	0	370	1.700	1.630	0	0	0	0
48.		3702	71462	10K01, Rudolf-Virchow-Oberschule: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12681, Blumberger Damm 300	1.500	0	0	0	0	0	0	435	1.065	0	0	0	0
49.		3702	71464	10K03, Kerschensteiner Integrierte Sekundarschule: Herrichtung der Schulsport- und Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Havemannstraße/Golliner Straße	1.480	0	0	0	0	900	580	0	0	0	0	0	0
50.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3702	71466	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Herrichtung der Außenanlagen nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	2.720	0	0	0	0	0	1.360	1.360	0	0	0	0	0
51.		3702	71467	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Sanierung MUR; Roßweiner Ring 11, 12627	2.400	0	0	0	0	1.800	600	0	0	0	0	0	0
52.		3702	71468	10K09, Konrad-Wachsmann-Schule: Herrichtung Schulhof MUR; Roßweiner Ring 11, 12627	500	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0
53.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3703	71435	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung Schulhof und Außenanlagen; 12627, Cottbuser Straße 23/ Kastanienallee 57	3.190	0	0	0	0	0	690	1.500	1.000	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033	
54.		3703	71469	10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34	2.400	0	0	0	400	2.000	0	0	0	0	0	0	0	
55.		3703	71521	10K13, ISS Mahlsdorf: Sanierung und Umbau für Schulsozialarbeit und Quartiersschulansatz in einem Denkmalobjekt; An der Schule 83-89, 12623 (ehemals Scheune)	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.000	1.000	0	
56.		3704	71306	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung der Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Str. 16	4.880	0	1.000	2.000	1.000	880	0	0	0	0	0	0	0	0
57.		3704	71335	10Y01, Tagore-Gymnasium: Neubau Fachraumgebäude; 12683, Landsberger Allee 467 B	2.100	0	0	0	0	0	0	1.700	400	0	0	0	0	
58.		3704	71336	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Einbau Nawiräume; 12683, Schulstraße 11	950	73	308	569	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3704	71337	10Y08, Satre-Gymnasium: Herrichtung Klassenräume, Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103	1.000	0	0	0	300	700	0	0	0	0	0	0	0	0
60.		3704	71438	10Y01, Tagore-Gymnasium: Sanierung Schulhof; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	610	0	0	0	0	610	0	0	0	0	0	0	0	0
61.		3704	71463	10Y08, Sartre-Gymnasium: Sanierung Sportanlage, Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Kyritzer Straße 90	3.830	0	0	0	0	830	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
62.		3704	71470	10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C	3.047	0	0	0	200	1.500	1.347	0	0	0	0	0	0	0
63.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2026 (Revision SenFin)	3704	71472	10Y02, Otto-Nagel-Gymnasium: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12683, Waldbacher Weg 54,56	200	0	0	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0
64.	Verschiebung der Maßnahme von 2025 nach 2027 (Revision SenFin)	3704	71473	10Y03, Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12679, Allee der Kosmonauten 136	4.800	0	0	0	0	0	1.000	2.000	1.800	0	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
65.		3704	71475	10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Sanierung Kunstrasenplatz nebst Nebenanlagen; 12627, Lichtenhainer Straße 16	850	0	0	0	0	850	0	0	0	0	0	0	0
66.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3705	71476	10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4	1.770	0	0	0	400	1.370	0	0	0	0	0	0	-400
67.	Verschiebung der Maßnahme von 2024 nach 2025 (fehlende BPU)	3705	71477	10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4	4.210	0	0	0	500	2.000	1.710	0	0	0	0	0	0
68.		3800	73811	Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf	1.514	0	0	0	0	200	500	814	0	0	0	0	0
69.		3800	73812	Neubau des Gehwegs der Ludwigsuster Straße von Haus-Nr. 100 bis Lion-Feuchtwanger-Straße	580	0	0	0	0	0	0	0	580	0	0	0	0
70.		3800	73813	Neubau des Raniser Weges (Arbeitsstiel)	1.665	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.165	0	0
71.		3800	73819	Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst	2.000	0	0	300	200	500	490	510	0	0	0	0	0
72.		3800	73820	Neubau des Watweg von Nr. 44 bis Hadubrundstraße	4.185	0	0	0	0	0	0	1.500	1.200	1.485	0	0	0
73.		3800	73821	Umgestaltung der Erschließung Allee der Kosmonauten 73 / 75	820	0	0	0	0	0	0	0	450	370	0	0	0
74.		3800	73822	Neubau des Möwenweg von Grüne Aue bis Alt-Biesdorf	2.203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.203
75.		3800	73823	Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentrepptower Straße	500	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0
76.	Nachschaу (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73824	10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung HOMEБ; 12627, Hermsdorfer Straße 27	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
77.	Nachschaу (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73825	10G36, Grundschule am Naumberger Ring: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen für Errichtung Container; 12627, Louis-Lewin-Str. (Nord)	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
78.	Nachschau (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73826	10Gn01, Grundschule Eisenstraße mit Sporthalle: Herstellung Gehwegüberfahrten, Bordabsenkungen; 12623, Eisenstraße 7, 9	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
79.	Nachschau (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73827	10Gn05, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, , Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle, 12685,, Bruno-Baum-Straße	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
80.	Nachschau (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73828	10Gn10, Grundschule: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle; 12685, Haltener Straße 22	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81.		3800	73829	10Kn04, ISS: Herstellung Gehwege für Neubau; 12683, Garzauer Straße 30	760	0	0	0	0	760	0	0	0	0	0	0	0
82.	Nachschau (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73830	10Kn07, ISS: Herstellung Gehwegüberfahrt, Bordabsenkung für Errichtung HoComp mit Sporthalle: 12623, Bisamstraße / Landsberger Straße	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
83.	Nachschau (Wegfall Maßnahme, Umsetzung im Rahmen der BU lt. SenFin)	3800	73831	10Yn02, Gymnasium: Herstellung Gehwege für Neubau Gymnasium; 12619, Erich-Kästner-Straße 52,	177	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
84.		3800	82264	Kauf von bebauten Grundstücken	0	0	0	8	8	0	0	0	0	0	0	0	0
85.		3810	71633	Sanierung Wasserspielplatz Clara-Zetkin-Park II	476	0	0	0	0	476	0	0	0	0	0	0	0
86.		3810	71634	Sanierung Spielanlage Hain der Freundschaft + Verlagerung Plansche	952	0	0	0	0	0	0	0	952	0	0	0	0
87.		3810	71636	Neuanlage Durlacher Platz mit Spielplatz	1.789	0	0	0	0	400	400	989	0	0	0	0	0
88.		3810	71639	Sanierung Spielanlage Rebhuhnweg	511	0	0	0	0	0	0	511	0	0	0	0	0
89.		3810	71640	Sanierung und Erweiterung Spielanlage Waldowpark	446	0	0	0	0	0	0	446	0	0	0	0	0
90.		3810	71641	Durchwegung Landsberger Sr. bis Straße an der Schule (B-Plan XXIII-4b)	1.823	0	0	0	0	0	0	400	1.423	0	0	0	0
91.		3810	71645	Sanierung Wege Ahrensfelder Höhe	1.239	0	0	0	0	0	239	500	500	0	0	0	0

- 1. Fortschreibung -

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Veränderungen ggü. Anmeldung des Bezirkes zum IP 23-27	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Gesamtkosten	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
92.		3810	71646	Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe	1.684	0	0	0	200	500	400	584	0	0	0	0	0
93.		3810	71651	Sanierung Gehrenseestraße	3.437	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.437	0
94.		3810	71652	Sanierung Gehrenseestraße	508	0	0	0	0	400	100	0	0	0	0	0	8
95.		3810	71653	Sanierung Schlossteich Biesdorf	2.707	0	0	0	0	0	350	1.000	1.357	0	0	0	0
96.		3810	71655	Gutspark Mahlsdorf, Herstellung Brunnen	357	0	0	0	0	0	0	0	0	357	0	0	0
97.		3810	71656	Sanierung und Neuanlage Spielplatz Cecilienstraße	803	0	0	0	0	0	0	150	653	0	0	0	0
98.		3810	82164	Kauf von unbebauten Grundstücken	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
99.		3820	71507	Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn	2.630	304	961	499	400	466	0	0	0	0	0	0	0
100.		3820	71647	Friedhof Biesdorf - Erneuerung Wasseranlage 1. BA	892	0	0	0	0	0	0	192	700	0	0	0	0
101.		3820	71648	Erneuerung Wegesystem Friedhof Biesdorf in Abschnitten, hier 1. BA	541	0	0	0	0	0	0	91	450	0	0	0	0
102.		3820	71649	Erneuerung Wegesystem Parkfriedhof Marzahn in Abschnitten, hier 1. BA	541	0	0	0	0	0	91	450	0	0	0	0	0
103.		4011	71504	Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung, Landsberger Straße	5.000	0	0	500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
104.		4011	71524	JFE Anna Landsberger Prötzeleer Ring 13 energetische Maßnahmen-sommerlicher Wärmeschutz	1.075	0	0	0	0	0	0	1.075	0	0	0	0	0
105.		4011	71525	1. Option Sanierung JFE Nische Louis Lewin Str.40 (2.Option Abriß und Neubau JFE)	1.395	0	0	0	0	0	0	0	0	303	1.092	0	0
106.		4011	71530	Haus Sonneneck, Energetische Sanierung	3.700	0	0	0	0	0	0	700	1.500	1.500	0	0	0
107.		4021	71528	Kita Garzauer Str. 31, Fenster-, Balkonsanierung	2.130	0	0	0	0	0	0	400	800	930	0	0	0
108.		4021	71529	Sanierung Kita Liebensteiner Str. 20	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0	500	1.500	1.500	1.000
109.		4021	89353	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung			3	3	0	0	0	0	0	0	-3	-3	
110.	Absenkung der PMA im Rahmen der Nachschau	4500	71901	Pauschale Zuweisungen für Investitionen			769	80	62	91	68	98	43	220	0	0	
111.	Absenkung der PMA im Rahmen der Nachschau	4500	71903	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen			0	-1.650	-5.278	-29.998	-27.305						
				pauschale Zuweisung gesamt				7.455	7.455	7.455	7.455	33.332	19.858	13.125	9.854	11.184	

- 1. Fortschreibung-

Tabelle: 3**Position: Bewegliche Sachen**

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
														0
1.	3300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	15	30	30	30	30	30	30	30	30	30	
2.	3304	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
3.	3306	81179	Fahrzeuge	60	60	75	65	65	0	0	0	0	0	
4.	3306	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	27	30	10	15	15	15	30	20	20	10	
5.	3306	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	
6.	3308	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
7.	3400	81179	Fahrzeuge	40	40	70	40	40	40	40	40	70	40	
8.	3400	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10	10	15	20	15	10	10	15	10	10	
9.	3620	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	15	13	50	20	15	0	0	0	0	0	
10.	3630	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	0	0	208	0	0	0	0	0	0	
11.	3640	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	30	35	40	45	50	60	70	80	90	
12.	3640	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10	20	25	30	35	40	50	60	70	80	
13.	3700	81179	Fahrzeuge	60	80	0	0	0	0	0	0	0	0	
14.	3700	81208	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15.	3700	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	28	265	390	0	0	0	0	0	0	0	
16.	3701	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	0	500	240	100	0	0	0	0	0	0	
17.	3702	81279	10K08 Johann-Julius-Hecker-Schule: Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB; 12689, Hohenwalder Straße 2	0	58	257	0	0	0	0	0	0	0	
18.	3704	81279	10Y01, Tagore-Gymnasium Lieferung und Montage der Einbruchmeldeanlage nach Errichtung MEB 22 mit Mensa, 12679, Landsberger Allee 467 A/B	0	425	1.690	0	0	0	0	0	0	0	

- 1. Fortschreibung-

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
19.	3705	81279	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0	
20.	3715	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	20	20	0	0	0	0	0	0	0	
21.	3800	81179	Fahrzeuge	35	61	61	0	0	0	0	0	0	0	
22.	3800	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	40	40	0	0	0	0	0	0	0	
23.	3810	81179	Fahrzeuge	310	410	410	0	0	0	0	0	0	0	
24.	3810	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	28	17	17	0	0	0	0	0	0	0	
25.	3810	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	50	84	84	0	0	0	0	0	0	0	
26.	3820	81179	Fahrzeuge	0	80	80	0	0	0	0	0	0	0	
27.	4000	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
28.	4100	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	16	20	20	10	10	10	10	10	10	10	
29.	4181	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
30.	4200	81179	Fahrzeuge	6	9	0	0	0	0	0	0	0	0	
31.	4200	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	5	25	5	5	0	0	0	0	0	
32.	4201	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	0	0	7	17	7	0	0	0	0	0	
33.	4202	81179	Fahrzeuge	40	0	10	0	0	0	0	0	0	0	
34.	4202	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	20	90	75	105	70	0	0	0	0	0	
35.	4300	81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
			gesamt	940	2.528	3.782	751	398	241	276	291	336	316	

- 1. Fortschreibung-

Tabelle: 4

Position: Darlehen

Alle Angaben in T€

lfd.-Nr.	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	finanziert bis 2022 gesamt	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Rest ab 2033
1.	3911	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		144	160	165	170	175	180	220	225	0	0	
2.	3911	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		94	105	108	111	114	117	129	132	0	0	
3.	3912	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		11	10	12	14	16	18	25	27	0	0	
4.	3912	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		60	62	64	66	68	70	60	62	0	0	
5.	3915	86320	Darlehen nach dem SGB IX		1	7	8	9	10	11	12	13	0	0	
6.	3915	86321	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		29	35	37	39	41	43	50	52	0	0	
7.	3915	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		6	12	13	14	15	16	10	11	0	0	
8.	3960	86319	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2.420	2.200	2.250	2.300	2.350	2.400	2.450	2.500	0	0	
9.	3995	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		12	40	45	50	55	60	22	23	0	0	
10.	4015	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		1	2	2	2	2	2	2	2	0	0	
			gesamt		2.778	2.633	2.704	2.775	2.846	2.917	2.980	3.047	0	0	

Bezirkliche Dringlichkeitsliste für Schulbaumaßnahmen

Bezirk	Priorität	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Erläuterung/ Anmerkung zur Priorität	Gesamtkost	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Baufachliche Bewertung		Städtebauliche Verträge			Anmerkungen*	
																	Auswahl Kriterium 1 7	Auswahl I-IV	Ja/Nein	Zeitpunkt zum (Datum/Jahr)	weitere Erklärung (bspw. Baufertigstellung Plätze)		
40	1	3701	70623	10Gn10, Grundschule Haltener Straße: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Container und Außenflächen) auf einer Schullfläche; 12683, Köpenicker Straße	Vorgriff auf Schulneubau an der Haltener Straße; Schulregion Biesdorf hat ein aktuelles Schulplatzdefizit; Einschulungsbereich 10G16 hat ein Defizit von 4 Zügen	7.310	0	5.600	1.710	0	0	0	0	0	0	0	0					Notwendige Entlastung der Fuchsberg-Grundschule (aktuell mindestens 7- Züge zum Schuljahr 2023/2024)	
40	2	3701	70624	10Gn09, Grundschule: Errichtung eines Interimsstandortes (temp. Modulbau und Außenflächen) auf einer Schullfläche; 12627, Sebnitzer Straße 10	starker Zuzug im Bereich Hellersdorf-Nord, u. a. Gut Hellersdorf, durch Fertigstellung Wohnungsbau in 2022 ff.	16.550	0	15.000	1.550	0	0	0	0	0	0	0	0					im Umfeld befinden sich mehrere Einrichtungen für Geflüchtete	
40	3	3701	70111	10G10, Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Straße 9	Es droht Verlust von 432 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	20.200	500	500	1.500	6.000	600	5.054						3. Brandschutzauflagen nach Brandschauen	I - Schulplatzverlust droht sofort, Grundinstandsetzung ist erforderlich, Maßnahme darf nicht verschoben werden				In der Kriterienauswahl Spalte R sind alle baufachlichen Kriterien (1-7) zutreffend; zur Auslagerung ist die Drehscheibe "Sebnitzer Straße" erforderlich (Finanzierung über SIWA); Projekt ist bereits sehr fortgeschritten (BPU liegt vor); Baubeginn in 2024/25 geplant
40	4	3701	70225	10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59	Es droht Verlust von 533 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	19.100	0	1.800	5.800	5.600	3.873	2.027	0	0	0	0	0	3. Brandschutzauflagen nach Brandschauen	I - Schulplatzverlust droht sofort, Grundinstandsetzung ist erforderlich, Maßnahme darf nicht verschoben werden				In der Kriterienauswahl Spalte R sind alle baufachlichen Kriterien (1-7) zutreffend; Auslagerungsmöglichkeit (Schulpavillon) steht bis max. 2027 am Standort zur Verfügung; Projekt ist bereits weit fortgeschritten; Baubeginn ist 2024/25 geplant
40	5	3701	70226	10G04, Falken-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12689, Geraer Ring 2	Es droht Verlust von 360 Schulplätzen. Aktuell fehlen 1.700 Grundschulplätze im gesamten Bezirk (grundsätzlich sind alle Grundschulen bereits überbelegt).	7.000	0	0	0	0	0	1.800	3.000	2.200	0	0	0	3. Brandschutzauflagen nach Brandschauen	I - Schulplatzverlust droht sofort, Grundinstandsetzung ist erforderlich, Maßnahme darf nicht verschoben werden				In der Kriterienauswahl Spalte R sind alle baufachlichen Kriterien (1-7) zutreffend
40	6	3701	70653	10G32, Kiekemal-Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Bütower Straße		2.130	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0						
40	7	3701	70651	10G16, Grundschule am Fuchsberg (Standort Habichtshorst): Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12683, Apfelwicklerstraße 2		1.270	0	0	0	1.270	0	0	0	0	0	0	0						
40	8	3701	70120	10G16, Grundschule am Fuchsberg: Neubau Sportanlage mit Sportfunktionsgebäude und Trainingsplatzbeleuchtung; 12683, Apfelwickler Straße 4-6	fehlende Schulsportaußenflächen lt. Musterfreiflächenraumprogramm	8.500	0	0	0	0	0	0	0	500	2.000	2.500							
40	9	3702	71478	10K08, Johann-Julius-Hecker Schule: Neubau Sportanlage mit SFG; 12689, neben Hohenwalder Straße 2	fehlende Schulsportaußenflächen lt. Musterfreiflächenraumprogramm	10.961	0	0	0	0	10.961	0	0	0	0	0	0						zu kleine Schulhoffläche nach Errichtung MEB
40	10	3700	70121	Gartenarbeitsschule: Neubau Gartenarbeitsschule mit Gebäude und Gewächshaus; 12679, Mühlenbecker Weg, Franz-Slenzer-Straße	Einzigster Bezirk ohne Gebäude für Gartenarbeitsschule	10.000	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0						Gartenarbeitsschule gemäß Schulgesetz erforderlich
40	11	3701	70652	10G22, Kolibri-Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Louis-Lewin-Straße		2.130	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0						
40	12	3701	70654	10Gn, Grundschule: Umsetzung und Erlüchtigung von Schulcontainern; 12627, Naumburger Ring		2.130	0	0	0	2.130	0	0	0	0	0	0	0						
40		2712	70100	10KXX, GE: Neubau eines Förderzentrums; 12681, Glambecker Ring 54	Dringender Förderschulbedarf in der Region bereits durch SenBJF nachgewiesen	81.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						Amtshilfemaßnahme
40		2712	70101	10Kn08, ISS Auerbacher Ring: Neubau ISS mit Typensporthalle; 12619, Auerbacher Ring 21	Defizit an Schulplätzen im SEK I-Bereich ISS lt. Monitoring 2023	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						Amtshilfemaßnahme, Maßnahme war im IP 21 25 bei 2712/70105 wie folgt veranschlagt "10Kn08, ISS Sebnitzer Straße: Neubau ISS mit TSH; 12627, Sebnitzer Straße 2,4,10", Maßnahme wurde ohne Rücksprache mit Bezirk gestrichen!
40		2712	70102	10KnXX Gemeinschaftsschule: Neubau Schule mit TSH; 12681, Bitterfelder Straße / Otto-Rosenberg-Straße	Defizit an Schulplätzen im SEK I-Bereich ISS lt. Monitoring 2023	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			Ja	2023	Wohnungsbauprojekt Knorr-Bremse, Fertigstellung ab 2025	Amtshilfemaßnahme
40		3702	82264	10KnXX, ISS: Flächenankauf für Neubau ISS und TSH; 12621, Chemnitzer Straße 80-92		10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0						Vorhaltefläche zur Sicherung der Schulplatzbedarfe

Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Gezielten Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2024/2025

zu lfd.-Nr. 4

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70111	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10G10 Peter-Pan-Grundschule: Sanierung Schulgebäude und Ergänzungsbau; 12679, Stolzenhagener Str. 9</p>			
<p>Der Schulstandort Stolzenhagener Str. 9 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen soll der bestehende 3-zügige Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 4-zügigen Grundschule für 576 Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbau-schule, welche 1980 errichtet wurde, ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitärsanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen.</p> <p>Der Anbau umfasst die Erweiterung auf eine 4-zügige Schulkapazität und gewährleistet die Erfüllung des Musterraumprogrammes.</p> <p>Ein ökologisches Gesamtkonzept liegt vor. Es wird erwartet, dass dieses Konzept im Zuge der weiteren Bearbeitung umgesetzt wird. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend den Anforderungen.</p> <p>Die Baumaßnahme ist Teil der Berliner Schulbauoffensive (Tranche BSO 0), die mit Senatsbeschluss vom 27.06.2017 als langfristige Strategie zur Behebung des Schulplatzdefizits und Instandhaltungsrückstaus im Land Berlin beschlossen wurde.</p>			
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 09.04.2013 liegt vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 06.07.2020 liegen vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 20.200.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	646.000 €
2023	500.000 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	6.000.000 €
2027	6.000.000 €
ab 2028	5.054.000 €
Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.744.800 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 5

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	70115	2112
Bezeichnung			
10G31, Franz-Carl-Achard-Grundschule: Sanierung des Schulgebäudes; 12621, Adolfstraße 25			
<p>Der Schulstandort Adolfstraße 25 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Siedlungsgebiet Alt-Kaulsdorf ist der Schulstandort Adolfstr. 25 für die Beschulung langfristig sicherzustellen. Das historische Altbaugebäude der Franz-Carl-Achard-Grundschule musste bereits in 2016 aufgrund statischer Schäden notsaniert werden. Diese Maßnahmen bedingen eine baurechtliche Befristung der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Der Beginn der Grundsanie- rung des Bestandsgebäudes ist somit in 2023 zwingend erforderlich.</p> <p>Die Sanierung des Schulgebäudes umfasst einerseits die Erhaltung der Ansicht des Haupt- gebäudes und die Betrachtung zur baulichen Einbringung eines offenen Bildungskonzeptes. In Abstimmung mit der SenBJF soll dieser Standort 3,5-zügig ausgebaut werden. Der Standort wurde bereits mit einem MEB und einer Typensporthalle ausgebaut. Die Sanie- rung mit dem geplanten Anbau ermöglicht die Entwicklung zu einem vollständigen funkti- onalen Grundschulstandort.</p>			

Es wird erwartet, dass im Rahmen der Umsetzung erforderliche Richtwerte und Standards eingehalten werden. Die Durchführung von Wettbewerben und die Einschaltung von Architekten erfolgt entsprechend der Anforderungen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in Form einer Variantenuntersuchung vom 9. September 2016 liegt vor. Die Variante G wurde in 05/2017 vom BA beschlossen (BA-Vorlage Nr. 0080/V). Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 06.08.2018 liegt vor.

Für die Baumaßnahme liegt eine von SenStadt und SenBJF geprüfte EVU (Erweiterte Vorplanungsunterlagen) entsprechend Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen vom 02.11.2021, vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen im I. Quartal 2023 vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 34.531.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	38 €
2023	1.600.000 €
2024	6.000.000 €
2025	8.000.000 €
2026	8.000.000 €
2027	8.000.000 €
ab 2028	2.893.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 42.818.440 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd. Nr. 7

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 70225	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10G11, Grundschule an der Mühle: Sanierung Schulgebäude und Schulhof; 12685, Kienberg Straße 59</p>			
<p>Der Schulstandort Kienberg Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Zuge des weiter steigenden Bedarfs an Grundschulplätzen in der Region Marzahn-Süd und des Gebäudeskans 2017, ist an diesem Schulstandort eine Erweiterungsmaßnahme, Sanierung des Schulgebäudes und des Schulhofes zwingend erforderlich.</p> <p>Das Schulgebäude wurde 1981 als 2,5-zügige Grundschule errichtet. Die auf dem Grundstück befindliche Plattenbauschule ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzungsfähigkeit kurzfristig nicht mehr absichern kann. Es erfolgt eine vollumfängliche Sanierung hinsichtlich der Bausubstanz, Brandschutz, Barrierefreiheit, energetische Sanierung, Sanitär-sanierung und Schadstoffsanierung. Das Schulgrundstück ist mit den notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen voll erschlossen. Auf Grund ständig steigender Schülerzahlen wird der bestehende Schulstandort mit einem Erweiterungsbau zu einer 3,5-zügigen Grundschule für 504 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztagsbetrieb ausgebaut werden. Der Erweiterungsbau (MEB) ist nicht Bestandteil dieser Sanierungsmaßnahme. Zur Absicherung der aktuellen Schulplatzbedarfe sowie als Auslagerungsstandort während der Sanierung ist zum Schuljahr 2022/23 bereits ein temporärer Schulbau (Schulpavillon) errichtet worden.</p> <p>Die Vergabe von Architekten- und Planungsleistungen erfolgt auf Basis des Abrufauftrages für Generalplanerleistungen für die Sanierung des Gebäudetyps POS 76.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 19.100.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	1.800.000 €
2025	5.800.000 €
2026	5.600.000 €
2027	3.873.000 €
ab 2028	2.027.000 €
Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 26.740.000 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 18

Marzahn-Hellersdorf (Marzahn)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	72585	2113
Bezeichnung			
Neubau Landsberger Allee zwischen Allee der Kosmonauten und Kiebitzgrund			
<p>Damit die Baumaßnahme Landsberger Allee innerhalb des Baufensters der Marzahner Brücken stattfinden kann, um die bereits bestehende verkehrliche Einschränkung zu nutzen, ist die Baumaßnahme im Umfang reduziert worden. Im reduzierten Abschnitt befindet sich der Knotenpunkt Landsberger Allee / Allee der Kosmonauten mit den BVG Anlagen für die Straßenbahn. Eine Zusammenführung der Straßenbaumaßnahme mit der BVG ist zeitlich nicht mehr kurzfristig realisierbar. Der Beginn der Planung ist auf 2023 geplant worden.</p> <p>Die Landsberger Allee ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 2). Der betreffende Bereich der Landsberger Allee wird täglich von ca. 32.000 Kfz befahren, darunter 2 Buslinien mit insgesamt 15 Fahrten pro Stunde und Richtung, und unterliegt somit einer überdurchschnittlich hohen Verkehrsbelastung mit hohem Nutzfahrzeuganteil. Sie ist eine von nur 2 Ausfallstraßen, die durch den Bezirk in das Östliche Brandenburg führen und als Zubringer zur A 10 dienen.</p>			

Dieser Straßenabschnitt wurde in den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ausgebaut und seitdem nicht mehr erneuert. Die normative Nutzungsdauer dieser Straße ist bereits um ca. 20 Jahre überschritten. Qualitativ minderwertige Baustoffe, insbesondere ein zu weiches bituminöses Bindemittel sorgten aufgrund der extremen Zunahme der Verkehrsbelastung seit Beginn der 90er Jahre für eine verkehrsgefährdende starke Spurrinnenbildung. Alterungsbedingte Oberflächenschäden und punktuelle Tragfähigkeitsschäden verschlechtern zunehmend den Gesamtzustand der Verkehrsanlage. Sie ist mit Mitteln der Straßenunterhaltung nicht mehr in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.

Die technisch verschlissene Beleuchtungsanlage ist störanfällig und erzeugt keine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtung der Straße. Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. In Teilbereichen existieren nicht einmal Gehwege, in den übrigen Abschnitten sind sie altersbedingt verschlissen. Die vorhandenen Bushaltestellen sind nicht behindertengerecht.

Neben der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Fahrbahnbereich ist die Schaffung sicherer und durchgängiger Fußgänger- und Radverkehrsanlagen unabdingbar! Die Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle „Rebhuhnweg“ ist durch eine LSA mit Fußgängeranforderung zu sichern.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabebereitstellung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 16.500.000 € geschätzt.

Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2023 16.500 T€, fällig ab 2024 1.500 T€; 2025 2.500 T€; 2026 2.500 T€; 2027 2.500 T€; 2028 7.500 T€

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass geprüfte Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	1.000.000 €
2025	2.000.000 €
2026	6.800.000 €
2027	6.700.000 €
ab 2028	0 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 21.120.000 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 20

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	72587	2113
Bezeichnung			
Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettstraße			
<p>Aufgrund der Planungsänderung durch das neue Entwässerungskonzept der Berliner Wasserbetriebe und dem dadurch veränderten zeitlichen Bauablauf erhöhen sich die bisher ermittelten Kosten durch Bauzeitverlängerung, verlängerte Verkehrssicherung und Planer/Bauüberwachungsleistung.</p> <p>Die Lemkestraße ist Bestandteil des StEP-Ergänzungsnetzes und als Sammelstraße die wichtigste Erschließungsstraße im Siedlungsgebiet Mahlsdorf Nordost. Sie wird im überwiegenden Bereich von einer Buslinie mit 3 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren. Sie ist mit Kopfsteinpflaster unregelmäßiger Schlagung befestigt. Die Befestigung hat ein geschätztes Alter von ca. 90 bis 100 Jahren. Entwässerungsanlagen sind nicht vorhanden.</p>			

Die Tragschicht auf bindigem Untergrund ist für das heutige Verkehrsaufkommen völlig unzureichend dimensioniert. Die Pflasterung ist flächendeckend stark versackt. Der Kfz-Verkehr erzeugt dadurch einen unzumutbar hohen Verkehrslärmpegel. Erschütterungen durch den Kfz-Verkehr schädigen teilweise die anliegende Bausubstanz. All die genannten Defizite machen diesen Straßenabschnitt zu einem Schwerpunkt bei Bürgerbeschwerden. Der vorhandene Baumbestand ist stark überaltert und muss aus Sicherheitsgründen teilweise erneuert werden.

Die Gehwege sind nur abschnittsweise befestigt und nicht behindertengerecht, ebenso die hier vorhandenen Bushaltestellen. Die Straßenbeleuchtung ist technisch veraltet und in ihrer Lichtausbeute eingeschränkt. Der Fahrbahnzustand ruft mitunter Schäden an Kfz, u.a. auch den dort verkehrenden Linienbussen, hervor. Gesonderte Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden und bei dem gegenwärtigen Kfz-Verkehrsaufkommen auch nicht zwingend erforderlich.

Die Dringlichkeit der Erneuerung der Straße ergibt sich aus dem flächendeckend schlechten Allgemeinzustand der Straße. Aufgrund der vor Ort fehlenden Vorflut für die Straßenentwässerung ist hierfür seitens der SenStadt mit einem erhöhten Investitionsvolumen zu rechnen.

Aufgrund der aktuell deutlich gestiegenen Materialkosten und Planungskosten wird davon ausgegangen, dass die Baumaßnahme bis zum endgültigen Abschluss die aktuell bestätigte BPU-Summe überschreiten wird. Die Höhe der endgültigen Kosten für das Bauvorhaben Lemkestraße wird noch geprüft und liegt noch nicht vor.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 06.02.2015 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 06.02.2020 vor.

Verpflichtungsermächtigungen (VE): 2024 1.000 T€; 2025 719 T€

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.843.881 € geschätzt.

Finanzierung:	
bis 2022	707.000 €
2023	1.000.000 €
2024	1.500.000 €
2025	1.637.000 €
ab 2026	0 €
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.019.750 € betragen.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 22

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	72596	2113
Bezeichnung			
Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße			
<p>Aufgrund der aktuellen Gesetzesgrundlagen bei der notwendigen Verbreiterung der neu zu bauenden Geh- und Radwege durch das Mobilitätsgesetz sowie die Erhöhung der Preise bei Verkehrssicherungsmaßnahmen und Planungsleistung erhöhen sich die bisher geplanten Kosten der Baumaßnahme.</p> <p>Die Eisenacher Straße ist Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes (StEP-Stufe 3) und verbindet die Gothaer Straße im Ortsteil Hellersdorf mit dem Blumberger Damm im Ortsteil Marzahn. Sie wird im gesamten Bereich von einer Buslinie mit bis zu 9 Fahrten pro Stunde und Richtung befahren.</p> <p>Infolge Materialalterung ist die Fahrbahndecke der Eisenacher Straße stark verschlissen und bedarf in ihrer Gesamtheit einer Erneuerung. Rad- und Gehwege sind nicht durchgängig und zum Teil nur in provisorischer Ausführung vorhanden. Sie genügen nicht mehr den Anforderungen der Verkehrssicherheit.</p> <p>Die seinerzeit nach reduziertem DDR-Standard errichtete Verkehrsbeleuchtung erreicht nicht mehr den vorgeschriebenen Ausleuchtungsgrad und ist daher im Rahmen der Maßnahme mit zu erneuern. Von Seiten der Verkehrlenkung Berlin liegt eine Anforderung vor, im Knoten Gothaer Straße zusätzliche Linksabbiegespuren zu errichten. Diese wären</p>			

Voraussetzung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, die u. a. zur Schulwegsicherung dringend benötigt wird. Aufgrund der fortgeschrittenen Substanzschädigung der vorhandenen Straße erfordert dieser Abschnitt überdurchschnittlich hohe Aufwendungen zur Straßenunterhaltung.

Eine spätere Veranschlagung würde einen wirtschaftlichen Schaden von jährlich 80 - 120 T€ (ohne evtl. Schadenersatzansprüche) erzeugen.

Aktuell wurden noch keine Wettbewerbe durchgeführt oder Architekten / Ing.-Büros eingeschaltet, da die Vergabevorbereitung noch nicht abgeschlossen ist.

Die Baumaßnahme wird nach den geltenden Vorschriften nach Ablauf der vertraglich geregelten Gewährleistungsfrist durch die Unterhaltungsmittel des Straßen- und Grünflächenamts Marzahn-Hellersdorf unterhalten und finanziert. Dies gilt sowohl für die Folgekosten durch Materialkosten als auch Personalausgaben.

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 15.01.15 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 17.12.2021 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.300.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	268.000 €
2023	2.000.000 €
2024	2.000.000 €
2025	3.032.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.139.600 € betragen.

Die Maßnahme soll weitergeführt werden.

zu lfd.-Nr. 27

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 4021	Titel 89331	FKZ 2112
Bezeichnung Neubau einer Kita Ulmenstraße 12			
<p>Der Standort Ulmenstraße 12 in 12621 Berlin befindet sich in der Bezirksregion Kaulsdorf und ist eingebettet in ein Siedlungsgebiet im Sozialraum 30. Die Bezirksregion Kaulsdorf gehört entsprechend dem Berliner Förderatlas zum Kategorie-Gebiet 1. In den hier eingeordneten Bezirksregionen besteht aktuell eine Unterausstattung an Kita-Plätzen bei steigenden prognostizierten Kinderzahlen. Darüber hinaus besteht in der Bezirksregion und insbesondere in dem Sozialraum 30 ein signifikanter Fehlbedarf von ca. 200 Kita-Plätzen. Nach den vorliegenden Trendschätzungen bis zum Jahr 2026 werden die Platzangebote im Bezirk und in der Bezirksregion Kaulsdorf dringend benötigt. Die planerische Grundlage bildet hierfür die bezirkliche Kita-Entwicklungsplanung. Für die Bezirksregion Kaulsdorf stehen gegenwärtig wenig Ausbaupkapazitäten zur Verfügung.</p> <p>Die Vorhaltefläche ist im B-Plan XXIII-30b als Gemeinbedarfsfläche für die Errichtung einer Kita vorgesehen, eine Vermarktung des Grundstückes über die BIM war nicht erfolgreich. Im Plangebiet ist nach Festsetzung des neuen B-Plans eine umfangreichere Wohnbebauung vorgesehen, welche auch einen neuen Bedarf an Kitaplätzen führt.</p> <p>Gemäß städtebaulichem Vertrag soll die Errichtung der Kita 3 Jahre nach bezugsfertiger Herstellung von 50% der im Wohngebiet geplanten Wohnungen abgeschlossen sein. Der integrierte Neubau einer Kindertagesstätte am Standort Ulmenstraße 12 fügt sich gut in die gegebene Infrastruktur des Siedlungsgebietes ein.</p> <p>Die Notwendigkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahme liegt in der Gewährleistungspflicht und Sicherung des Platzangebotes für die Tagesbetreuung von Kindern gem. § 79 SGB VIII. Der Standort ist in der langfristigen Kita-Netzplanung fest verankert.</p> <p>Das Planungsgebiet ist an die Strom-, Trinkwasser- und Gasversorgung angeschlossen. Das Gebiet wird durch das Umspannwerk Wuhletal versorgt. Hinsichtlich der Schmutzwasserentwässerung ist das Bebauungsplangebiet erschlossen. Die vorhandenen Anlagen stehen im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zur Verfügung. In der Chemnitzer Straße und der Lindenstraße sind Regenwasserkanäle vorhanden. In den übrigen Bereichen des</p>			

Planungsgebietes erfolgt die Versickerung von Regenwasser oberflächlich über eine bewachsene Bodenpassage.“

Der Erläuterungsbericht vom 25.01.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 7.300.000 € geschätzt.

Finanzierung:

2026	500.000 €
2027	2.500.000 €
2028	2.500.000 €
2029	1.800.000 €

Die Fertigstellung ist für 2029 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 9.665.200 € betragen.

zu lfd.-Nr. 28

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	4200	89339	222
Bezeichnung			
Städtebauliche Einzelmaßnahmen			
Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches.			

Erläuterungen zu Baumaßnahmen der „Pauschalen Zuweisung“ mit Jahresscheiben in 2024/2025 (Tabelle 2)

zu lfd.-Nr. 1

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3306	Titel 71509	FKZ 2112
<p>Bezeichnung Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf: Modernisierung des zentralen Serverstandortes; 12627, Riesaer Str. 94</p>			
<p>Die Zentralisierung, Konsolidierung und Virtualisierung der bezirklichen Serverinfrastruktur, sowie der Ausbau des Standortes als Datensicherungscenter erfordern eine Modernisierung des zentralen bezirklichen Standortes sowie eine Anpassung an bauliche, sicherheits- und brandschutztechnische Mindeststandards.</p> <p>Mit der zunehmenden Zentralisierung von Serverkomponenten und der steigenden Abhängigkeit der Berliner Verwaltung vom Funktionieren der IT-Systeme kommt den zentralen Standorten zunehmend ein hohes Maß an Bedeutung zu. Mit der Modernisierung des Standortes sollen die Verfügbarkeit aller bezirklichen IT-Systeme gestärkt und Datenverluste vermieden werden. Darüber hinaus soll durch die Modernisierung und Erweiterung der brandschutztechnischen Anlagen die zentrale IT-Infrastruktur am Standort im Fall von Havarien wirksam werden.</p> <p>Diese Maßnahme dient dazu Schäden vom Land Berlin abzuwenden. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN-Vorschriften beachtet. Die Auswahl der Planer erfolgte als freihändige Vergabe auf Grund der geprüften Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Preisgrundlage sind die Honorartabellen der HOAI. Es werden die Leistungsphasen 2-8 der HOAI übertragen, Lph.1 und 9 und Projektsteuerungsleistungen und Projektleitung in Eigenleistung.</p>			
<p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 23.11.2016 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 05.02.2022 liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 23.11.2016 liegen vor. Auf Grund geänderter Anforderungen werden diese aktuell überarbeitet. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.465.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	116.000 €
2023	0 €
2024	1.200.000 €
2025	925.000 €
ab 2026	0 €
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 4.449.060 € betragen.	
Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 1.224 T € in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 2

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3306	Titel 71515	FKZ 2112
Bezeichnung Sanierung und Wiederherstellung des Bürodienstgebäudes, Premnitzer Straße 4, 12681 Berlin			
<p>Vorgesehen ist die bauliche Reaktivierung des Gebäudes. Neben einer Schadstoffsanierung erfolgen Umbauten zu Büroräumen unter Beachtung der brandschutztechnischen Vorschriften. Das Haus wird als öffentliches Gebäude durch Anbau eines Aufzuges und Einbau Behinderten WCs barrierefrei zugänglich gemacht. Die Vorschriften des EEG (EnEV, EESV) werden beachtet. Die Herrichtung des Gebäudes als Bürodienstgebäude ist dringend erforderlich, da es im ersten Schritt als temporärer Ausweichstandort für die Unterbringung der Dienstkräfte während der Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses Helene-Weigel-Platz 8 genutzt werden soll. Im Anschluss soll das Gebäude für weitere dringend zu sanierende Bürodienstgebäude als Ausweichstandort dienen sowie langfristig als dauerhaftes Bürodienstgebäude zur Verfügung stehen. Im Zuge der Stellenneubesetzungen und Bedarfe zusätzlicher Stellen benötigt der Bezirk dringend weitere Büroflächen.</p> <p>Die Anmietung von Flächen auf dem freien Büromarkt als temporärer Ausweichstandort birgt erhebliche finanzielle Risiken, da die Flächen nicht langfristig reserviert werden können und somit, die am Markt üblichen Mieten zu zahlen sind. Die Kostenberechnung wird gemäß DIN 276 vorgenommen. Bei der Kostenermittlung und Planung werden die vorgeschriebenen technischen Anforderungen und DIN Vorschriften beachtet. Es wurde gemäß VgV ein Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Erforderliche Leistungsbilder der HOAI und</p>			

AHO wurden mit den Leistungsphasen 2-8 übertragen. Projektsteuerungs- und Leistungsleistungen sowie Lph.9 erfolgen in Eigenleistung.	
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 24.09.2021 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 24.09.2021 liegt vor. Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.09.2021 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 6.978.000 € geschätzt.	
Finanzierung:	
bis 2022	1.289.000 €
2023	2.500.000 €
2024	1.578.000 €
ab 2025	0 €
Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 8.959.752 € betragen.	
Der in der Spalte „Restkosten“ ausgewiesene Betrag ist durch Vorfinanzierung von 1.611 T € in der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres entstanden. Er entfällt bei der Aufstellung des nächsten Investitionsprogramms.	
Die Maßnahme soll weitergeführt werden.	

zu lfd.-Nr. 11

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3630	71509	2112
Bezeichnung			
KulturGut/Museumsstandort: Sanierung Sanitäreanlagen; 12685, Alt-Marzahn 23			
<p>Die Gebäude des KulturGuts sind Bestandteil der langfristig zu erhaltenden bezirklichen öffentlichen Infrastruktur. Das KulturGut besteht insgesamt aus 4 Einzelgebäuden (Haus 1 bis 4). Die Gebäude weisen grundsätzlich einen Sanierungsbedarf auf. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen sollen im ersten Schritt die Häuser 2 und 3 saniert werden. Die Häuser sind aus bau-fachlichen Gründen zu sanieren, statisch, energetisch und barrierefrei zu ertüchtigen. Der Bezirk beabsichtigt nach Fertigstellung, auch Ausstellungsflächen aus dem benachbarten Bezirks-museum, hier Haus 2 Museum, in die Flächen des KulturGuts zu integrieren. Der Bezirk muss das Haus 2 Museum mittelfristig aufgeben.</p> <p>Der Bezirk hat eine Finanzierung aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere“ (RGI) in Höhe von 4.272.214 € erhalten. Ein Eigenanteil in Höhe von 1.050.000 € wurde bereits im Rahmen der bezirklichen I-Planung verortet. Weitere</p>			

677.786 € wurden in der I-Planung 2023-2027 angemeldet. Ohne Eigenmittelanteil kann die Maßnahme nicht durchgeführt werden, die Fördermittel stehen nur befristet zur Verfügung und würden verfallen.

Für die Vergabe der Planungsleistungen wurde ein VgV Verfahren durchgeführt. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Rahmen der Standortuntersuchung vom Dezember 2019 liegt vor. Der Erläuterungsbericht vom 28.11.2016 liegt vor.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm im Rahmen der Standortuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 24.11.2022 liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 6.000.000 € geschätzt. Der enthaltene bezirkliche Eigenanteil beträgt 1.727.000 €.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	677.000 €
2025	1.050.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 7.704.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 18

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71422	2113
Bezeichnung			
10G07, Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule: Sanierung Schulsportanlage; 12687, Max-Herrmann-Straße 5			
Der Schulstandort Max-Herrmann-Straße 5 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.			
Kunststoffflächen der Schulsportanlage bestehend aus 2 Ballspielplätzen, 1 Tennisplatz, Laufbahn, Anlauf Weitsprung, wurden von mehr als 25 Jahren gebaut. Damit "gehören" diese zu den ältesten Kunststoffsportflächen im Bezirk und sind "am Ende ihrer Lebens - und Nutzungszeit".			
Eine Sanierung der gesamten Schulsportanlage ist daher dringend notwendig. Zur Sanierung der Schulsportanlage gehört unbedingt die Erneuerung der Zaunanlage entlang des Schulsportbereiches. Die Zaunanlage besteht aus Rahmenfeldern, typisch für vor 1990 gebaute Zaunanlagen			

<p>an Schulen, Kitas, Bolzplätzen. Zur Zaunerhöhung und als Ballfang wurde ein Netz angebaut / moniert. Der Bolzplatz im Hortbereich muss ebenfalls erneuert werden.</p> <p>Die Prüfung der Vergabeart erfolgt entsprechend dem Auftragswert. Bei Erreichung des Schwellenwertes wird der VgV Unterabschnitt 1 § 74 angewendet. Die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>										
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2022 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.300.000 € geschätzt.</p>										
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2023 vorliegen werden.</p>										
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis 2022</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>377.000 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>923.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	bis 2022	0 €	2023	0 €	2024	377.000 €	2025	923.000 €	ab 2026	0 €
bis 2022	0 €									
2023	0 €									
2024	377.000 €									
2025	923.000 €									
ab 2026	0 €									
<p>Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.482.000 € betragen.</p>										

zu lfd. Nr. 19

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71423	2113
Bezeichnung			
10G08, Wilhelm-Busch-Grundschule: Sanierung Schulhof und Errichtung Müllstandfläche nach Aufstellung GE MEB; 12689, Parsteiner Ring 24/28			
<p>Der Schulstandort Parsteiner Ring 24/28 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Durch die Errichtung eines GE MEB auf dem Gelände der 10G08 geht Schulhoffläche verloren. Weiterhin sind die vorhandenen Spielgeräte zum Teil nicht mehr verkehrssicher. Der Schulhof soll für die Schulnutzung saniert werden. Außerdem muss eine zusätzliche Müllstandfläche errichtet werden. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in</p>			

<p>Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p> <p>Prüfung Vergabeart entsprechend Auftragswert. Bei Erreichung Schwellenwert Anwendung VgV Unterabschnitt 1 § 74, die Leistungen werden dann im Verhandlungsverfahren nach Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Die Planungsleistungen werden nach den Leistungsbildern der HOAI und der AHO vergeben. Projektsteuerungs- und Projektleitungsaufgaben werden in Eigenleistung erbracht.</p>						
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Das geprüfte Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.700.000 € geschätzt.</p>						
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>						
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>785.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>1.915.000 €</td> </tr> </table>	2024	0 €	2025	785.000 €	ab 2026	1.915.000 €
2024	0 €					
2025	785.000 €					
ab 2026	1.915.000 €					
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.078.000 € betragen.</p>						

zu lfd.-Nr. 25

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71446	FKZ 2112
Bezeichnung			
10G12, Grundschule an der Geißenweide: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Amanlisweg 40			
<p>Der Schulstandort Amanlisweg 40 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen, MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender</p>			

<p>Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche wiederherzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>								
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.212.000 € geschätzt.</p>								
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>								
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>500.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>712.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	2024	0 €	2025	500.000 €	2026	712.000 €	ab 2027	0 €
2024	0 €							
2025	500.000 €							
2026	712.000 €							
ab 2027	0 €							
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.732.800 € betragen.</p>								

zu lfd.-Nr. 28

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3701	Titel 71451	FKZ 2112
Bezeichnung			
10G11, Grundschule an der Mühle: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12685, Kienbergstraße 59			
<p>Der Schulstandort Kienbergstraße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche</p>			

<p>und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der MEB, (Kapitel 2712, Titel 70104), sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>				
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Ein geprüftes Bedarfsprogramm liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen bis zum 15.10.2023 vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 600.000 € geschätzt.</p>				
<p style="text-align: center;">Finanzierung:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 40px;">2024</td> <td>600.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2025</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	2024	600.000 €	ab 2025	0 €
2024	600.000 €			
ab 2025	0 €			
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 642.000 € betragen.</p>				

zu lfd. Nr. 33

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71483	2113
Bezeichnung			
10G16, Grundschule am Fuchsberg: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung Modulbau; 12683, Mohrenfalterstraße 75			
<p>Der Schulstandort Mohrenfalterstraße 75 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen ans Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJJ.</p> <p>Aufgrund der Erstellung eines bezirklichen Holzmodulbaus (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen, da auf dem jetzigen Schulgrundstück bisher keine Schulhofflächen vorhanden waren. Die Errichtung des bezirklichen Holzmodulbaus</p>			

<p>ist zum Schuljahr 2022/23 erfolgt. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des Modulbaus erfolgt durch den Bezirk.</p>	
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 490.000 € geschätzt.</p>	
<p>Finanzierung:</p>	
<p>bis 2022</p>	<p>0 €</p>
<p>2023</p>	<p>0 €</p>
<p>2024</p>	<p>490.000 €</p>
<p>ab 2025</p>	<p>0 €</p>
<p>Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 524.300 € betragen.</p>	

zu lfd. Nr. 34

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71484	2112
<p>Bezeichnung 10G25, Grundschule am Schleipfuhl: Herrichtung der Außenanlagen und Erneuerung Einfriedung HoMEB; 12627, Hermsdorfer Straße 27</p>			
<p>Der Schulstandort Hermsdorfer Straße 27 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung eines MEB (Kapitel 9810, Titel 75008, SIWA) sind die Außenanlagen inkl. Schulhoffläche herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.250.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>			

Finanzierung:	
2024	0 €
2025	650.000 €
2026	1.000.000 €
ab 2027	600.000 €
Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.565.000 € betragen.	

zu lfd. Nr. 35

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71487	2112
Bezeichnung			
10G26, Friedrich-Schiller-Grundschule: Sanierung Schulhof, 12623, An der Schule 13-17			
<p>Der Schulstandort An der Schule 13-17 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Der Schulhof der Schiller- Grundschule ist seit einigen Jahren sanierungsbedürftig. Die befestigten Flächen aus Mosaikpflaster sind nicht dauerhaft frosthart und müssen demzufolge ständig repariert werden, um der Verkehrssicherungspflicht zu entsprechen.</p> <p>Der Schulhof entspricht nicht dem vorgegebenen Flächenbedarf für Grundschulen, dementsprechend müssen alle Flächen nutzbar sein. Der Schulhof wird von den Schülern in der Pause, den Hortkindern am Nachmittag und einigen AG's genutzt.</p> <p>Durch das Fehlen eines nahen Sportplatzes wird auf dem Schulhof in Teilen der Sportunterricht abgesichert. Das Gebäude der Schule steht unter Denkmalschutz. Um die Belange der Schule und die Belange der Denkmalpflege angemessen berücksichtigen zu können, wurde für den Schulhof eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet. Diese Zielstellung wurde mit beiden Einrichtungen abgestimmt und ist jetzt die Grundlage für die Sanierung des Schulhofes. Die Sanierung sollte in einzelnen Bauabschnitten erfolgen, die dringlichsten Maßnahmen, sind die Befestigungen am Schulgebäude und der Turnhalle.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 29.03.2022 liegen vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.430.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	0 €
2023	400.000 €
2024	600.000 €
2025	430.000 €
ab 2026	0 €
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.430.000 € betragen.	

zu lfd. Nr. 36

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3701	71490	2112
Bezeichnung			
10G33, Ulmen-Grundschule: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung TSH; 12621, Bergedorfer Straße 59			
<p>Der Schulstandort Bergedorfer Straße 59 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten, einschließlich Neubauschulen MEB, Container, Pavillonanlagen und TSH. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt.</p> <p>Aufgrund der Erstellung der TSH (Kapitel 2712, Titel 70101) sind die Außenanlagen herzustellen und anzupassen. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung der TSH erfolgt durch den Bezirk.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 350.000 € geschätzt.</p>			
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.			

Finanzierung:	
2024	0 €
2025	350.000 €
Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 374.500 € betragen.	

zu lfd. Nr. 43

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3702	71332	2112
Bezeichnung			
Reaktivierung Schulstandort; 12627, Roßweiner Ring 13			
<p>Der Schulstandort Roßweiner Ring 13 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Die ehemaligen Schulräume sollen für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden, um die steigenden Bedarfe im Oberschulbereich decken zu können. Dazu steht die MUR in unmittelbarer Nähe zur Konrad-Wachsmann-Schule (10K09) zur Verfügung, welche nach der Sanierung reaktiviert werden soll. Die Standortgenehmigung ist abgelaufen. Für einen Neuantrag ist eine Sanierung unabdingbar.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.600.000 € geschätzt.</p>			
Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.			
Finanzierung:			
2024	0 €		
2025	1.500.000 €		
2026	1.100.000 €		
ab 2027	0 €		
Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.016.000 € betragen.			

lfd. Nr. 45

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3702	Titel 71434	FKZ 2113								
<p>Bezeichnung 10K02, Ernst-Haeckel-Schule: Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung HOME B inkl. Müllstandfläche; 12629, Luckenwalder Straße 65</p>											
<p>Der Schulstandort Luckenwalder Straße 65 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>											
<p>Der Erläuterungsbericht vom 10.02.2023 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.710.000 € geschätzt.</p>											
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>											
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1697 750 1877"> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>495.000 €</td> </tr> <tr> <td>2026</td> <td>1.215.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2027</td> <td>0 €</td> </tr> </table>				2024	0 €	2025	495.000 €	2026	1.215.000 €	ab 2027	0 €
2024	0 €										
2025	495.000 €										
2026	1.215.000 €										
ab 2027	0 €										
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 1.949.400 € betragen.</p>											

zu lfd. Nr. 54

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel	Titel	FKZ
	3702	71469	2112
Bezeichnung			
10K10, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule: Sanierung MUR; 12627, Senftenberger Straße 34			
<p>Der Schulstandort Senftenberger Straße 34 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Im Rahmen des bis 2017 landesweit erfolgten Gebäudescan, wurde auch der Sanierungsbedarf für das Schulgebäudeteil (MUR) festgestellt. Die MUR wird von Grund auf saniert. In diesem Zusammenhang erfolgen die Umsetzung von brandschutztechnischen Anforderungen, eine energetische Sanierung nach EnEV sowie entsprechende Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik. Mit der erforderlichen Sanierung wird gleichzeitig die Standgenehmigung der MUR erneuert.</p> <p>Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.400.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass die geprüften Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>			
Finanzierung:			
2024	0 €		
2025	400.000 €		
2026	2.000.000 €		
ab 2027	0 €		
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.784.000 € betragen.</p>			
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>			

zu lfd. Nr. 56

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71306	FKZ 2112												
<p>Bezeichnung 10Y11, Melanchthon-Gymnasium: Neubau eines Sportfunktionsgebäudes / Sanierung Sportanlage; 12627, Lichtenhainer Straße 16</p>															
<p>Das Melanchthon-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Hellersdorf. Die 2004 sanierte Schulsportanlage verfügt über kein Sportfunktionsgebäude. Die Sportstätte wird von 3 Schulen mit insgesamt 1682 Schülerinnen und Schülern genutzt. In sehr geringem Umfang können die Sanitäreanlagen und Umkleiden der angrenzenden Kolibri-Grundschule genutzt werden. Für einen ordnungsgemäßen Schul- und Trainingsbetrieb ist der Neubau des Sportfunktionsgebäudes unabdingbar. Es erfolgt eine freihändige Vergabe an freischaffende Architekten u. ä., kein Wettbewerb. Die Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>															
<p>Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 02.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 01.12.2022 liegen vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.880.000 € geschätzt.</p>															
<p>Finanzierung:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">bis 2022</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2023</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2024</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2025</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2026</td> <td style="text-align: right;">880.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">ab 2027</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>				bis 2022	0 €	2023	1.000.000 €	2024	2.000.000 €	2025	1.000.000 €	2026	880.000 €	ab 2027	0 €
bis 2022	0 €														
2023	1.000.000 €														
2024	2.000.000 €														
2025	1.000.000 €														
2026	880.000 €														
ab 2027	0 €														
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.246.400 € betragen.</p>															
<p>Die Maßnahme soll weitergeführt werden.</p>															

zu lfd. Nr. 59

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71337	FKZ 2112						
<p>Bezeichnung 10Y08, Sartre-Gymnasium: Kapazitätserweiterung durch Rückbau Hörsäle und SHM Wohnung; 12627, Kyritzer Straße 103</p>									
<p>Der Schulstandort Kyritzer Straße 103 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Der Bedarf für weitere Standard-Klassenräume ist an diesem Schulstandort aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen hoch. Die vorhandenen Auditorien lassen sich auf Grund Ihrer Bauweise nicht flexibel genug für alle Unterrichtsaufgaben nutzen. Aus diesem Grunde muss ein Rückbau erfolgen. Weiterhin verfügt das Gebäude über eine ungenutzte Hausmeisterwohnung. Diese Flächen sollen zur Schulnutzung als Gruppen und Teilungsraum aktiviert werden. Die zusätzlichen Räume tragen zum Erhalt der Unterrichtsqualität bei, bei weiterwachsendem Bedarf an Gymnasialplätzen. Die Baumaßnahme wird in Eigenleistung umgesetzt.</p>									
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.000.000 € geschätzt.</p>									
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>									
<p>Finanzierung:</p> <table data-bbox="379 1442 767 1570"> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>300.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>700.000 €</td> </tr> </table>				2024	0 €	2025	300.000 €	ab 2026	700.000 €
2024	0 €								
2025	300.000 €								
ab 2026	700.000 €								
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten bau- preisindexbedingt 1.160.000 € betragen.</p>									

zu lfd. Nr. 62

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3704	Titel 71470	FKZ 2112										
<p>Bezeichnung 10Y01, Tagore-Gymnasium: Herrichtung Sport-, Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB 22 mit Mensa; 12679, Landsberger Allee 467 B/C</p>													
<p>Der Schulstandort Landsberger Allee 467 B/C ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p> <p>Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus sowie Errichtung der Sporthalle (TSH) und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden.</p> <p>Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BfJ. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch Sen-SBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB und der TSH erfolgt durch den Bezirk.</p>													
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 3.047.000 € geschätzt.</p>													
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>													
<table> <tr> <td colspan="2" data-bbox="300 1585 475 1619">Finanzierung:</td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1630 491 1664">2024</td> <td data-bbox="719 1630 767 1664">0 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1675 491 1709">2025</td> <td data-bbox="632 1675 767 1709">200.000 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="421 1720 491 1753">2026</td> <td data-bbox="608 1720 767 1753">1.500.000 €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="379 1765 491 1798">ab 2027</td> <td data-bbox="608 1765 767 1798">1.347.000 €</td> </tr> </table>				Finanzierung:		2024	0 €	2025	200.000 €	2026	1.500.000 €	ab 2027	1.347.000 €
Finanzierung:													
2024	0 €												
2025	200.000 €												
2026	1.500.000 €												
ab 2027	1.347.000 €												
<p>Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.473.000 € betragen.</p>													

zu lfd.-Nr. 66

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3703	Titel 71476	FKZ 2112						
<p>Bezeichnung 10S08, Schule am Mummelsoll: Herrichtung der Außenanlagen und Einfriedung nach Errichtung MEB; 12627, Eilenburger Straße 4</p>									
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenen bezirklichen Schulnetzes. Aufgrund der Erstellung des MEB-Neubaus und des damit verbundenen Abbruchs und der Neubauarbeiten auf dem Grundstück ist der Schulhof neu herzurichten und einzufrieden. Im Rahmen der BSO erfolgt die Errichtung diverser Schulbauten. Für die Sicherstellung einer angemessenen Aufenthaltsqualität für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ist die Herrichtung entsprechender Außenanlagen (Wegebeziehungen, Sitzgelegenheiten, Verschattung, Spiel- und Kommunikationsmöglichkeiten) erforderlich. Damit werden die im Rahmen der BSO postulierten Ansprüche und Forderungen an Lernen erfüllt. Grundlage bildet das Musterfreiflächenprogramm der Sen BJF. Die Maßnahme ist nicht Bestandteil der BSO-Maßnahme in Amtshilfe durch SenSBW. Die Herrichtung der Außenanlagen im Zusammenhang mit der Errichtung des MEB erfolgt durch den Bezirk.</p>									
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.770.000 € geschätzt.</p>									
<p>Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>									
<p><u>Finanzierung:</u></p> <table data-bbox="379 1585 842 1715"> <tr> <td>2024</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2025</td> <td>400.000 €</td> </tr> <tr> <td>ab 2026</td> <td>1.370.000 €</td> </tr> </table>				2024	0 €	2025	400.000 €	ab 2026	1.370.000 €
2024	0 €								
2025	400.000 €								
ab 2026	1.370.000 €								
<p>Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.017.800 € betragen.</p>									

zu lfd. Nr. 67

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)	Kapitel 3703	Titel 71477	FKZ 2112
<p>Bezeichnung 10S08, Schule am Mummelsoll: Sanierung Schulgebäude; 12627, Eilenburger Straße 2-4</p>			
<p>Der Schulstandort Eilenburger Straße 2-4 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes.</p>			
<p>Die Schule am Mummelsoll liegt am östlichen Berliner Stadtrand und wurde in 2002 eröffnet. Insgesamt lernen an der Schule etwa 140 Schüler mit dem Förderstatus „Geistige Entwicklung“, um sich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorzubereiten. Die Schule am Mummelsoll ist eine Ganztagschule.</p>			
<p>Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden führen alle notwendigen Therapien in speziellen Therapieräumen im Schulgebäude durch. Jedem Klassenraum sind eine Küche bzw. ein Essensraum zum gemeinsamen Einnehmen der Mahlzeiten zugeordnet.</p>			
<p>Der Schulstandort kann in drei voneinander unabhängige Gebäudeteile unterteilt werden. Herzstück bildet das Schulgebäude mit seiner großen Aula, zweigeteilten Klassenräumen und speziellen Therapie- sowie Werkstatträumen. Die gegenüberliegende Sporthalle ist unterteilt in einen Turnhallenbereich, einem Therapiefläche mit Schwimmbecken, sowie Umkleide- und Sanitäräumen.</p>			
<p>Die baulichen Mängel an den Gebäuden wurden mehrfach versucht im Rahmen der baulichen Unterhaltung zu beseitigen. Nach grober Betrachtung aller Schäden wurde entschieden, dass als ganzheitliche Lösung eine Sanierung und Wiederherstellung der betroffenen Flächen und Bauteile erfolgen muss.</p>			
<p>Die bis zu diesem Zeitpunkt festgestellten Mängel umfassen unter anderem Wasserschäden im Erdgeschoss, fehlerhafte Kaskadenentwässerung, korrodierte tragenden Stahlstützen, Tauwasseranfall, eindringendes Wasser von der Dachentwässerung und fehlende Abdichtung der erdberührenden Teile. Im Zuge der Sanierung soll ebenfalls das Therapiebecken überdacht werden. Eine Grundrissoptimierung soll lediglich an wenigen kleineren Stellen vorgenommen werden.</p>			
<p>In 2023 erfolgt eine freihändige Vergabe freischaffende Architekten und Bauphysikern zur Konzeptionierung der erforderlichen Baumaßnahmen. Fertigung der Bauplanungsunterlagen wird durch Dritte umgesetzt und ist Bestandteil der zu vergebenden HOAI Leistungen.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 17.02.2021 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 4.210.000 € geschätzt.</p>			

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.

Finanzierung:

2024	0 €
2025	500.000 €
2026	2.000.000 €
ab 2027	1.710.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 5.220.400 € betragen.

zu lfd. Nr. 71

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73819	2113
Bezeichnung			
Neubau leichter Straßenbefestigungen im gesamten Siedlungsgebiet Biesenhorst			
<p>Das Gebiet Biesenhorst besteht derzeit aus einer städtebaulich ungeordneten Mischung von Kleingärten mit Lauben, Behelfsheimen aus der Nachkriegszeit sowie vereinzelt Wohngebäuden. Die derzeitige Parzellierung befindet sich in einem historisch bedingten unzweckmäßigen Zustand. Straßenverläufe sind dieser Parzellierung angepasst, behindern punktuell jedoch die städtebauliche Neuordnung. Die Straßen sind überwiegend unbefestigt und damit für das aktuelle Verkehrsaufkommen ungeeignet. Das Gebiet ist bislang noch nicht kanalisiert. Die Berliner Wasserbetriebe planen aktuell den Anschluss an das Schmutzkanalnetz abschnittsweise ab 2019. Eine Verkehrsbeleuchtung ist entweder nicht vorhanden oder teilweise in technisch veraltetem Zustand.</p> <p>Es ist vorgesehen das Gebiet Biesenhorst städtebaulich zu ordnen und als allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Damit soll die baurechtliche Möglichkeit geschaffen werden, dort Wohngebäude zu errichten. Mit der in Kürze beginnenden medientechnischen Erschließung werden die Voraussetzungen geschaffen, die dortigen Straßen in einer dem relativ geringen Verkehrsaufkommen angemessenen Bauweise zu befestigen und damit die Verkehrssicherheit sowie eine wirtschaftliche Straßenunterhaltung zu gewährleisten.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht vom 03.01.2019 liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.000.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
2024	300.000 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
ab 2027	1.000.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.720.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 75

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3800	73823	2113
Bezeichnung			
Neubau Verkehrsfläche - Anschluss Brebacher Weg/Altentreptower Straße			
<p>Die Altentreptower Straße ist als Verbindungsweg für viele Radverkehrsprojekte geplant und wird bereits von vielen Radfahrern als solches genutzt. In dieser Straße sollen sowohl der Europaradweg Zubringer ZR1 sowie auch die in Planung befindliche Parallelverbindung U5 umgesetzt werden. Auch der Wuhlewanderweg in seiner besonderen Stellung wird von vielen Radfahrern genutzt.</p> <p>Die Altentreptower Straße soll als Großprojekt der Protected Bike-Lane umgestaltet werden. Die Altentreptower Straße - eingeschlossen die Parkmöglichkeit entlang der Straße - wird auch von vielen Pendlern aus Brandenburg und Umgebung genutzt. Das bedeutet, dass die Parkplatzsituation sich enorm verschärfen wird, was bereits bei der temporären Sperrung der Parkplätze durch den Schienenersatzverkehr mit Bussen zu beobachten war.</p> <p>Als Ausgleich soll ein P+R Parkplatz geschaffen werden. Dafür bietet sich die von der Deutschen Bahn zu verkaufende Fläche am Brebacher Weg an. Den Pendlern wird damit eine Alternative geboten. Somit kann ein besseres Verständnis für beide Projekte, Radverkehr wie P+R und für alle Nutzer, wie Pendlern, Besuchern des UKB und Radfahrer, vermittelt werden. Da sich die Radverkehrsmaßnahme in den letzten Abstimmungsphasen der Umsetzung befindet, ist es enorm wichtig diese Baumaßnahme noch in diesem Jahr zur BPU-Reife zu bringen und anschließend zeitnah umzusetzen. Eine Verzögerung oder gar Ablehnung dieser Investitionsmaßnahme wäre nicht wieder zu heilen, da die gekaufte Fläche zeitnah bebaut werden muss, um eine Rechtfertigung für den Kauf zu erhalten und auch nur so mit der Radverkehrsmaßnahme planerisch gekoppelt werden kann. Jeder spätere Versuch, die entstandene Situation zu verbessern, ist nur mit stark erhöhten finanziellen und planerischen Kosten verbunden und nicht mit Sicherheit umsetzbar. Das Radverkehrsprojekt wird in jeden Fall umgesetzt.</p>			

Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 27.01.2023 liegt vor.
Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.
Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vom 15.10.2023 vor.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 500.000 € geschätzt.

Finanzierung:

2024	0 €
2025	500.000 €
ab 2026	0 €

Die Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 535.000 € betragen.

zu lfd. Nr. 92

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3810	71646	2113
Bezeichnung			
Sanierung Wege und Plateau Biesdorfer Höhe			
<p>In der Grünanlage Biesdorfer Höhe befindet sich am obersten Punkt der Anhöhe ein Aussichtsplattform. Zu diesem Aussichtsplattform führen Wege und Treppenanlagen. Die Gestaltung des Plateaus ist abgängig, die Installation zerstört und somit eine Aufenthaltsfunktion kaum noch gewährleistet. Insgesamt beläuft sich die zu gestaltenden und zu sanierenden Flächen auf ca. 9.000 m². Im Zuge der Maßnahmenumsetzung für das Ökokonto des Landes Berlin, siehe hierzu Haushaltsanmeldung Maßnahmengruppe 02 Kapitel 0750 SenUMVK - 2023-2024 BPU, 2025-2027 LP 8, zu dem sich das Bezirksamt mit dem Land Berlin vereinbart hat, sollten die Wegeflächen der Grünanlage saniert und verkehrssicher hergestellt werden, um den Naturraum für Erholungssuchende nutzbar zu gestalten. Bei Maßnahmenverzicht ist eine verkehrssichere Begehung der Grünanlage gefährdet. Eine Sperrung der Wege bzw. Grünanlage wäre die Folge.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht liegt vor. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor. Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen nicht vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 1.684.000 € geschätzt.</p>			
<p>Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen in 2024 vorliegen werden.</p>			

Finanzierung:	
2024	0 €
2025	200.000 €
2026	500.000 €
2027	400.000 €
ab 2028	584.000 €

Die Fertigstellung ist für 2028 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 2.155.520 € betragen.

lfd.-Nr. 99

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel	Titel	FKZ
	3820	71507	2112
Bezeichnung			
Neubau der Personalunterkunft Friedhof Marzahn			
<p>Die Personalunterkunft und das Verwaltungsgebäude auf dem Friedhof Marzahn entsprechen nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung für Arbeitsstätten. Der Gebäudekomplex besitzt eine schlechte Bausubstanz (Salpeter- und Fäulnisbefall), hat keine Wärmedämmung, einzelne Räume wurden im Laufe der Zeit aneinandergereiht, besitzt deshalb verschiedene Fußbodenhöhen in den Räumen, die unterirdisch verlegten Medienträger sind desolat, die Bedachung muss erneuert werden. Gleiches gilt für vorhandene Fenster und Türen.</p> <p>Das Gebäude musste 2015 aus Sicherheitsgründen geräumt werden. Die Mitarbeiter sind derzeit als Interimslösung in diversen Containern untergebracht. Das alte Gebäude konnte bisher nicht abgerissen werden. Die Kosten dafür sind Bestandteil der angemeldeten Investition. Der Neubau sichert eine der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Unterbringung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Pausenräume, Umkleieräume, Sanitärräume), sowie eine angemessene Friedhofsverwaltung, in der Hinterbliebene kompetent und pietätvoll beraten werden können. Bestandteil ist ebenfalls eine behindertengerechte Besuchertoilette.</p> <p>Die Auswahl der Architekten und Ingenieurleistung erfolgte durch freihändige Vergabe. Die Erstellung der BPU ist Bestandteil der vergebenen HOAI Leistung der LPH 2-8.</p>			
<p>Der Erläuterungsbericht (Fin 316) vom 18.11.2016 liegt vor.</p> <p>Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt nicht vor.</p> <p>Die geprüften Bauplanungsunterlagen vom 31.03.2022 liegen vor.</p> <p>Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 2.630.000 € geschätzt.</p>			

Finanzierung:	
bis 2022	304.000 €
2023	961.000 €
2024	499.000 €
2025	400.000 €
2026	466.000 €
ab 2027	0 €

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 3.682.000 € betragen.

zu lfd.-Nr. 103

Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Biesdorf)	Kapitel 4011	Titel 71504	FKZ 2112
Bezeichnung Neubau einer Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) – Standort Landsberger Straße			
<p>Neubau einer JFE und Gestaltung der Freifläche. Die Jugendfreizeiteinrichtung soll als ein offenes Haus für die Kinder, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, aber auch gleichzeitig generationsübergreifende Angebote für die BewohnerInnen im Stadtteil Mahlsdorf vorhalten. Der Stadtteil weist (seit Stand 2016) einen Fehlbedarf von 336 Plätzen für die Kinder- und Jugendarbeit aus. Der Stadtteil hat insgesamt eine defizitäre Infrastruktur, die sich durch den aktuellen Wohnungsneubau weiter nachteilig entwickeln wird. Ein Neubau stellt die einzige Alternative dar. Es besteht im Stadtteil nicht die Möglichkeit, auf andere Objekte im bezirklichen Vermögen zurückzugreifen. Für das Gebiet gibt es keine Möglichkeiten einer Förderung aus anderen Förderquellen.</p> <p>Mit dem Bau der JFE werden sich die im Stadtteil Mahlsdorf für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehende Nutzfläche und die Platzkapazität mehr als verdoppeln.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss forderte im April 2021 das Bezirksamt auf, die Maßnahme bereits 2023 zu beginnen, da eine weitere Bedarfssteigerung zu erwarten ist.</p> <p>Laut Städtebaulichem Vertrag mit der degewo zum Gebiet Landsberger Straße wird hier - Ecke Teichsängerweg - eine Fläche für den Neubau einer JFE vorgehalten. Gemäß der Änderung des Städtebaulichen Vertrages fällt die Fläche an die degewo zurück, "... sollte Berlin nach Ablauf von 10 Jahren nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans XXIII-15b-1 keinen Bezirksamtsbeschluss über den Bau der Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung auf diesem Standort gefasst oder nach Ablauf von 12 Jahren die Haushaltsmittel für eine vollständige Finanzierung hierfür nicht in den Haushalt des Bezirks eingestellt oder nach Ablauf von 16 Jahren keine</p>			

Schule oder Jugendfreizeiteinrichtung hergestellt haben." Der Bebauungsplan wurde am 28. März 2013 verkündet. Eine Fläche dieser Größe (2.073 m²), hat derzeit einen Wert von 1.098.690 € (Bodenrichtwert laut BORIS, Stand 1.1.2023 = 530 €/m²).

Auf der benachbarten Fläche soll der Neubau einer Gemeinschaftsschule erfolgen. Die Maßnahme ist Teil der BSO (HoComp). Die Fertigstellung ist zum Schuljahr 2025/26 geplant.

Im Vorfeld der Planer-Ausschreibung gab es ein Beteiligungsverfahren, das Ergebnis liegt vor und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Basis für die Kostenschätzung der Vorplanungsunterlage ist der BKI für Neubauten. Die Kostenberechnung erfolgt dann gemäß DIN 276 und vergleicht die beiden Kostenansätze. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden die Maßgaben der Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften im Rahmen des Gesetzes zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG) eingehalten.

Die Mittel zur „vollständigen Finanzierung“ sind laut dem städtebaulichen Vertrag bis 27. März 2025 in den Haushalt des Bezirkes einzustellen. Die Gesamtmaßnahme ist bis zum 27. März 2029 (nach Ablauf von 16 Jahren) fertigzustellen.

Der aktualisierte Erläuterungsbericht vom 27.01.2023 liegt vor.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung liegt vor.

Die geprüften Bauplanungsunterlagen liegen vor.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Finanzierung:

bis 2022	0 €
2023	0 €
2024	500.000 €
2025	1.500.000 €
2026	1.500.000 €
ab 2027	1.500.000 €

Die Fertigstellung ist für 2027 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt könnten die Gesamtkosten baupreisindexbedingt 6.620.000 € betragen.